

Schulbauvorgaben Berlin
WC-Anlagen

In den Compartmentsschulen sind die WC-Anlagen den entsprechenden Nutzungsbereichen zuzuordnen (Bereich Ergänzende Flächen, Team-, Mensa-/Mehrzweck- und Verwaltungsbereich).

Bei der Berechnung der WC-Anlagen wird von einer Geschlechterverteilung von 50 % Jungen und 50 % Mädchen ausgegangen. Der gleiche Prozentsatz ist für das pädagogische- und nichtpädagogische Personal anzusetzen. Ausnahmen sind durch Schulämter zu begründen.

Die Anzahl der Personen kann je nach Zügigkeit der Schulform aus dem Ausstattungsprogramm entnommen werden. Im Verwaltungsbereich sind, nach Geschlechtern getrennt, je ein WC und ein WC + 2 PP vorzusehen.

In Schulen müssen auf jeder Etage WC-Anlagen für Schülerinnen und Schüler vorhanden sein.

Nutzer	Anzahl	WC	Nutzfläche
Lehrerinnen, Erzieherinnen	5	1	ca. 3,5 m ²
Lehrer, Erzieher	15	1 + 2 PP	ca. 5,5 m ²
Schülerinnen	20	1	ca. 3,5 m ²
Schüler	50	1 + 2 PP	ca. 5,5 m ²
Behinderten-WC weiblich	Behinderte Schülerinnen, Lehrerinnen, Erzieherinnen	1 barrierefreies WC / Etage	ca. 5,0 m ²
Behinderten-WC männlich	Behinderte Schüler, Lehrer und Erzieher	1 barrierefreies WC / Etage	ca. 5,0 m ²

Die Verteilung der Behinderten-WCs ist den Raumprogrammen zu entnehmen.

Die Zahl der Behinderten-WCs ist Bestandteil der Gesamtsumme der WC-Anlagen für Lehrkräfte.

Bei Behinderten-WC sind die Türen flurseitig mit einem Knauf zu versehen (außer im Mensa-Bereich) und nur mit Schlüssel zu öffnen. Eine WC-Verriegelung mit Anzeige „frei/besetzt“ ist vorzusehen.

Handwaschbecken sind in der erforderlichen Anzahl vorzusehen.

Montagehöhen der Sanitärobjekte über Oberkante Fertigfußboden (OKFFB) in cm:

	WC	PP	Handwaschbecken
Grundschule	42*	Hälfte 50 / Hälfte 57	75
ISS / Gymnasium	42	Hälfte 57 / Hälfte 65	85
OSZ / Erwachsene	42	65	85
Behinderten-WC	48	65**	80***

* Oberkante Keramik bei wandhängender Ausführung

** nur bei Unisex-Toiletten, die gleichzeitig als Lehrer-WC genutzt werden

*** Unterfahrbarkeit muss gegeben sein.